

FDP Ratsfraktion • Telegrafenstrasse 29-33 • 42929 Wermelskirchen

Frau Bürgermeisterin
Marion Lück
Rathaus

42929 Wermelskirchen

Wermelskirchen, den
16. April 2021

Marco Frommenkord
Fraktionsvorsitzender

fraktion@fdp-wermelskirchen.de
www.fdp-wermelskirchen.de

FDP Ratsfraktion
Telegrafenstrasse 29-33
42929 Wermelskirchen

T: 0 21 96 - 70 66 308
M: 0 157 - 293 17 54

Antrag zur hälftigen Erstattung der geleisteten Elternbeiträge für die Betreuung in der Tagespflege, den Tageseinrichtungen und im Offenen Ganztage für die Monate Februar bis April 2021, sowie die Aussetzung der Erhebung dieser Beiträge für den Monat Mai 2021

Der Rat der Stadt Wermelskirchen möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die geleisteten Elternbeiträge für die Betreuung in der Tagespflege, den Tageseinrichtungen und im Offenen Ganztage für die Monate Februar bis einschließlich April 2021 den Eltern unbürokratisch zur Hälfte zurückzuerstatten. Darüberhinaus ist die Erhebung der Beiträge im Monat Mai 2021 zur Hälfte auszusetzen.

Begründung:

In den Monaten Februar bis einschließlich April konnte bedingt durch die Pandemie ein Regelbetrieb der vorschulischen und grundschulischen Betreuung teils nicht gewährleistet werden, teils sind viele Eltern den Appellen des nordrhein-westfälischen Familienministers Dr. Joachim Stamp gefolgt und haben ihre Kinder zu Hause betreut.

FDP Ratsfraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen
Telegrafenstrasse 29-33 • 42929 Wermelskirchen
Telefon: +49 21 96 70 66 308
Mobil: +49 177 293 17 54
E-Mail: fraktion@fdp-wermelskirchen.de
Internet: www.fdp-wermelskirchen.de

Fraktionsvorsitzender: Marco Frommenkord
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Patrick Engels

Stadtsparkasse Wermelskirchen
IBAN: DE30 3405 1570 0000 1090 82

BIC: WELADED1WMK

Der Verzicht auf die Hälfte der Beiträge ist aus unserer Sicht ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Eltern, die mit der häuslichen Betreuung ihrer Kinder einen deutlichen Beitrag zur Bekämpfung der pandemischen Lage leisten bzw. bedingt durch angeordnete Schließungen der Einrichtungen beispielsweise im Rahmen von Quarantänen zu leisten hatten.

Die Beiträge für den Monat Mai sollen vorausschauend ebenfalls zur Hälfte ausgesetzt werden, da aufgrund der aktuellen Lage sehr wahrscheinlich und leider davon ausgegangen werden muss, dass den betroffenen Eltern weitere herausfordernde Wochen bevorstehen.

Die daraus resultierenden Ausfälle sollten wie bereits andere Verluste oder Sonderausgaben als coronabedingte Ausgaben ab 2025 abgeschrieben werden.



Marco Frommenkord
Fraktionsvorsitzender der FDP im Rat der Stadt Wermelskirchen